



*Faxe ✓*

**AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG**

Rathaus · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · Tel 0911 / 231-7140 · FAX 0911 / 231-7148

Herrn  
Obm Dr. Uli Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

27.04.09

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zur Behandlung im Stadtrat stellen wir folgenden

*STR 29.04.2009*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
27. APR. 2009 / ..... Nr. ....		
II	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.W.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*Lu*

*Kopie: Ref. I*

**Dringlichkeitsantrag**

zur nächsten Stadtratssitzung:

1. Der Stadtrat empfiehlt der Verwaltung, eine Haushaltssperre festzulegen. Das Volumen der Haushaltssperre soll 15 Millionen Euro betragen. Die Verwaltung möge umgehend Vorschläge, die Einschnitte in besonders wichtigen Bereichen (z.B. Ausgaben für die Neueinstellung von Lehrkräften) vermeiden, vorlegen
2. Der Stadtrat legt fest, daß Stellenbesetzungen nur im Lauf der Haushaltsberatungen beschlossen werden können. Bei anderen haushaltswirksamen Anträgen gilt es als Übereinkunft, daß entsprechenden Beschlüsse nicht sofort, sondern erst im Lauf der nächsten Haushaltsberatungen umgesetzt werden können..

**Begründung:**

Zurückgehende Steuereinnahmen, aber auch die nicht unproblematische Verschuldung der Stadt fordern schnelle und energische Maßnahmen. Eine Haushaltssperre – wie sie die von den Einnahmen her weitaus besser gestellte Stadt München eben beschlossen hat – ist hierzu ein richtiger und wichtiger Beitrag. Wichtige personalpolitische Maßnahmen – z.B. die Einstellung neuer Pädagogen, aber auch die Besetzung von Arbeitsplätzen im sozialen Bereich – sollen dabei ausgenommen bleiben.

Der zweite Teil des Antrags dient der Verbesserung der Ausgabendisziplin. Durch unterjährliche Beschlüsse außerhalb der Haushaltsberatungen werden diese in ihrer Bedeutung reduziert, auf der anderen Seite besteht immer das Risiko spontaner Beschlüsse, deren Notwendigkeit nur im Rahmen der gesamten Haushaltslage beurteilt werden kann.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus den zweifelsohne vorhandenen finanziellen Engpässen bei der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

*[Signature]*  
Stadtrat

Sprecher der AG die Bunten